

ADESILEX P9 EXTRA

Flexibler, hochwertiger, sehr standfester, und cremiger zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit für keramische Beläge und Natursteine, innen und außen



EINSTUFUNG GEMÄSS EN 12004

Adesilex P9 Extra ist ein zementärer (C), verbesserter (2), standfester (T) Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit (E) entsprechend der Klasse C2TE.

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von Feinsteinzeug, keramischen Fliesen und Platten sowie aller Arten von Mosaiken, Klinkern usw., an Boden, Wand und Decke, im Innen- und Außenbereich sowie zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsstabilen Naturwerksteinen. Punktverklebung von Leichtbau- und Hartschaumplatten, Glas- oder Steinwolle, Heraklith®, Trittschalldämmplatten usw.

Einige Anwendungsbeispiele

- Ansetzen und Verlegen auf folgenden normgerechten Untergründen:
 - Wände mit herkömmlichen Putzen oder Zementmörtel;
 - grundierte Innenwandflächen aus Porenbeton;
 - grundierten (**Primer G**) Gips- oder Calciumsulfatuntergründen;
 - beheizten Fußbodenkonstruktionen;
 - gestrichenen Innenwänden, sofern die Farbe einen festen Haftverbund aufweist;
 - auf Altbelägen aus Keramik oder Naturstein;
 - ausreichend trockene und nachbehandelte Zementestriche.
- Kleben von kleinformatigen stranggepressten Fliesen in Schwimmbecken und Bassins.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex P9 Extra (hellgrau) ist ein kunststoffmodifizierter Trockenmörtel aus hochwertigen Zementen, speziellen Harzen und Zuschlagstoffen gezielt abgestufter Kornfraktion.

Adesilex P9 Extra ergibt mit Wasser angemischt einen leicht zu verarbeitenden, cremigen Mörtel mit hoher Klebekraft sehr guter Standfestigkeit sowie guter Verarbeitbarkeit und verlängerter klebeoffener Zeit.

Adesilex P9 Extra härtet zu einer Kleberschicht mit hoher Haftfestigkeit aus.

WICHTIGE HINWEISE

Adesilex P9 Extra nicht verwenden:

- auf Betonfertigteil- oder gegossenen Betonwänden jünger als 6 Monate;
- auf nicht grundierten Gips- bzw. gipshaltigen Untergründen und auf Trockenbau-Wandsystemen, die Schwingungen unterliegen;
- auf Wand- und Bodenflächen, welche Bewegungen und Schwingungen unterliegen (Holz, Faserzementplatten usw.);
- auf Metalluntergründen;
- zur Verlegung von verformungs- und verfärbungssensiblen Marmor-, Kunststein- oder Naturwerksteinplatten;
- bei Fliesenbelägen, die eine Kleberbettdicke von mehr als 5 mm (Fertigmörtelschicht) erfordern.

Adesilex P9 Extra ergibt mit **Isolastic** angemischt einen hochverformbaren Dünnbettklebemörtel der Klassifizierungen gemäß EN 12004 C2E S1 mit 50 % **Isolastic** bzw. C2E S2 mit 100 % **Isolastic**.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss ausreichend trocken, tragfähig, fest und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Fett, Öl, Staub, Farbe, Wachs usw.) sein. Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen. Putze müssen trocken sein (Trocknungszeit pro Woche ca. 1 cm). Zementestriche sind üblicherweise nach 28 Tagen bzw. nach Erreichen des Restfeuchtegehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben verlegereif. Die Wartezeit bis zur Verlegereife kann durch die Verwendung spezieller MAPEI Schnellestrichbindemittel oder -trockenmörtel wie **Mapecem** oder **Topcem** bzw. **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** deutlich verkürzt werden.

Sonnenbeschienene Flächen sind ausreichend vorzunässen.

Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM-% bei unbeheizten Estrichflächen) und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Nationale Besonderheiten sind zu beachten. Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen.

Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G**, **Eco Prim Grip Plus** etc.) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung und Verbundabdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Die Ansetz- und Verlegeflächen müssen ausreichend eben sein.

Größere Unebenheiten im Wand- und Bodenbereich können mit den geeigneten MAPEI Systemspachtelmassen ausgeglichen werden.

Anmischen des Produkts

Das Anmachwasser (siehe Technische Daten) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, 25 kg **Adesilex P9 Extra** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals gut durchrühren. Der so angemischte Mörtel ist ca. 8 Stunden verarbeitbar.

Auftrag des Mörtels

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist **Adesilex P9 Extra** als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnpachtel mit geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Bei leichter Beanspruchung im Innenbereich ist eine Benetzung/ein Aufbruch von 65 % erforderlich. Im Außenbereich sowie in Becken und Schwimmbecken ist eine nahezu vollflächige Benetzung (90 %) erforderlich. Maßtoleranzen im Verlegeuntergrund und rückseitige Profilierungen können größere Kammtiefen erfordern und zu einem erhöhten Materialverbrauch führen.

Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **Adesilex P9 Extra** im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten, um Frost- aufwechselschäden im Außenbereich und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Verlegung

Ein Vorwärmen der Platten ist nicht erforderlich. Lediglich staubige Plattenrückseiten sind vor der Verlegung zu reinigen. Die Applikation der Fliesen und Platten erfolgt mit leicht schiebender, drückender Bewegung. Die klebeoffene Zeit beträgt bei Normalklima (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) ca. 30 Minuten. Extreme Einwirkungen, wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen und starke Saugfähigkeit des Verlegeuntergrundes, können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren. Um eine ausreichende Haftung sicher zu stellen ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu überprüfen. Ist diese bereits erfolgt, ist das Kleberbett zu entfernen und neu aufzuziehen. Ein Annässen des Kleberbettes nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeinträchtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm!). Notwendige Korrekturen können innerhalb von 60 Minuten erfolgen. Der frisch verlegte Belag ist 24 Stunden vor Nässe und 5 – 7 Tage vor intensiver Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

VERFUGUNG

Wandfugen können nach 4 – 8 Stunden und Bodenfugen nach ca. 24 Stunden mit den geeigneten farbigen Zement- oder Epoxidharzfugmörteln ausgefugt werden. Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI-Dichtstoffen schließen.

BEGEHBARKEIT

Bodenflächen sind nach etwa 24 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Belagsflächen sind nach ca. 14 Tagen belastbar. Das Füllen von Bassins und Schwimmbecken kann frühestens nach 21 Tagen erfolgen.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Belag mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,6 kg je m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcken zu 25 kg

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Erfüllt die Normen:

- Euronorm EN 12004 als C2TE
- ISO 13007-1 als C2TE
- Euronorm EN 12004 – C2E S1 (mit 50% Isolastic)
- Euronorm EN 12004 – C2E S2 (mit 100% Isolastic)

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	hellgrau
Schüttdichte:	1300 kg/m ³
Festkörperanteil:	100 %
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	ZP1 – zementhaltige Produkte, chromatarm
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	Österreich: 29 – 31 Teile zu 100 Teile Adesilex P9 Extra
Konsistenz der Mischung:	pastös
Dichte der Mischung:	1.600 kg/m ³
pH-Wert der Mischung:	13
Verarbeitungszeit:	über 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	von +5 bis +40 °C
Klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346):	> 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit:	ca. 60 Minuten
Verfugbar:	
– Wand:	nach 4 – 8 Stunden je nach Saugfähigkeit
– Boden:	nach ca. 24 Stunden
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit:	nach 14 Tagen

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Haftzugfestigkeit gemäss EN 1348 (N/mm²):

– nach 28 Tagen:	1,5
– nach Wärmelagerung:	1,4
– nach Wasserlagerung:	1,1
– nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:	1,5

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

2836-2-2023 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

